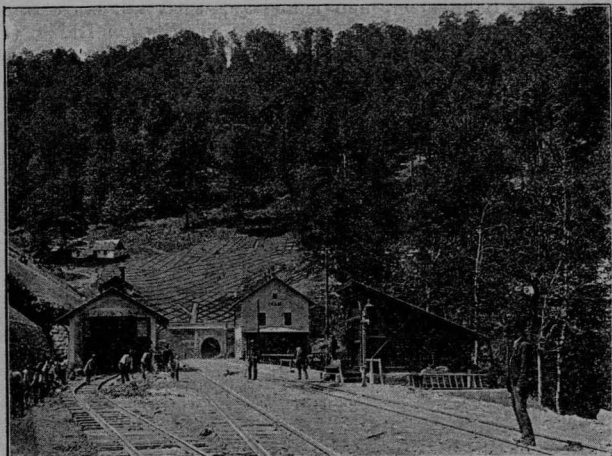


ist. Große Kehre durch das *Pravosnica-Tal* mit Tunnel. Sehr interessant ist das Bild der Bahnanlage, die sich allenthalben überschauen läßt. Man kommt wieder in das Trešanica-Tal zurück und erreicht die *Station Brdjani*, mit herrlichem Rundblick. Hierauf quert die Bahn tief eingerissene Schluchten und durchfährt mehrere Tunnels, an mächtigen Aufmauerungen und Steinsätzen sich emporwindend, wobei die Ortschaft *Sunje* durchfahren wird. Hinter einem kleinen Tunnel, hart an den *Wasserfällen von Unter-Bradina*, wird der Boden des Hochtales erreicht. Nun



Station Ivan.

folgt eine Talenge, jenseits welcher die *Station Bradina* liegt. Die Bahn tritt alsbald in ein freundliches Tal, welches sie mittels einer Schleife durch eine seitliche Schlucht durchzieht. Am oberen Ende der Schleife endigt vorläufig die Zahnstangenstrecke, und die Bahn tritt in den 680 M. langen *Ivan-Tunnel* (dem Scheiteltunnel zwischen den Flußgebieten der Adria und den des Schwarzen Meeres, in 876 M. Seehöhe) und erreicht jenseits desselben die

Station Ivan (139 Km. von Mostar, Restauration mit Fremdenzimmern). Auf der Paßhöhe (1010 M.), kleine Kolonie mit guter Unterkunft, wohin eine neu angelegte Straße führt. Bei der Station mächtige Buchenbestände. Auf der Weiterfahrt senkt sich die Bahn an tief eingeschnittenen Schluchten vorbei (rechts) seitlich